



Bundesrealgymnasium 18

A-1180 Wien, Schopenhauerstraße 49
Tel.: 405 53 81 Fax.: 405 53 81/50
www.rg18.ac.at schule@rg18.ac.at



SGA am 12.05.2026

- 0) Protokoll der letzten Sitzung: verfasst von den Schüler*innen, angenommen

☒ ja, einstimmig ☐ ja, _____ ☐ nein

- 1) Protokoll der heutigen Sitzung: Lehrer*innen

- 2) Anwesenheit:

LehrerInnen: Kurucz Phillip, Mooslechner Melina, Traxler Johann,

Eltern: Konstanzer Esther, Floh Arne, Hebenstreit Sonja

SchülerInnen: Peterka Emilia, Kamelreiter Simon

Gäste (Tagesordnungspunkt 4): Göweil Stefanie, Baumgartner Charlotte

Beschlussfähigkeit gegeben: ☒ ja ☐ nein

- 3) **Mehrtägige Schulveranstaltungen bzw. Schulbezogene Veranstaltungen
Schuljahr 2025/26 bzw. 2026/27**

- Schulbezogene Veranstaltungen:

26.6.2026: 7AB, 6AC (WPF Spanisch), Instituto Cervantes, Leitung Prof. Valentin, Kosten €17,-

- Schulveranstaltungen:

20.9. -26.9.: 8AB, Kulturreise Athen, Leitung Prof. Wurglits (Begleitung Klema & Wagner), Kosten: € 1180,-

4.4. - 10.4. 2027: 7AC, Kulturreise Rom, Leitung Prof. Falmbigl (Begleitung Wurglits), Kosten € 680 ,-

Es wird beantragt, dass der **Wandertag** im September im Schuljahr 2026/27 zu einer Schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird – der Termin steht noch nicht endgültig fest.

4) Handyregelung Oberstufe - NEU

Vorschlag der Lehrpersonen durch Prof. Göweil und Prof. Baumgartner:

Neue Handyregelung für die Oberstufe: Äquivalent zu den Regeln der Unterstufe keine Handynutzung in der Schule von 8:00 – 13:45, auch in Pausen, am Gang und bei Lehrausgängen, Ausnahme: Handy als Arbeitsgerät während des Unterrichts (nach Aufforderung der Lehrperson), ausgenommen sind Freistunden und Mittagspausen;

**Gründe: Förderung der Gesundheit der Oberstufen-Schüler:innen – handyfreie Zeiten sollen geschaffen werden, Fairness und Vorbildwirkung gegenüber den Schüler:innen der Unterstufe, häufig Schwierigkeiten bei Unterscheidung zw. Schüler:innen der Unterstufe und Oberstufe;
Geplant ist eine Kick Off - Veranstaltung im Herbst**

Gesammelte Wortmeldung der Diskussion

Direktor:

Schon jetzt ist laut Hausordnung die Handynutzung eigentlich nur zu schulischen Zwecken gestattet, dies wird allerdings nicht eingehalten

Betroffen von der Neuregelung wäre nur die Kernzeit des Unterrichts – dies ergibt eine Nettozeit 45 Minuten

Konsequenzen bei Verstoß wären gleich wie in der Unterstufe: zunächst eine Verwarnung, dann Abnahme und Abholung im Sekretariat bzw. in der Direktion;

Verbessert werden soll dadurch die unmittelbare Kommunikation zwischen den Schüler:innen;

Die Arbeit mit Laptops und Tablets während des Unterrichts ist nicht von der Regelung betroffen;

Lehrer:innen (mit BAU + GÖW):

Gesundheitsaspekt steht im Vordergrund

Aktuelle Daten zeigen, die durchschnittliche Handynutzungszeit von Jugendlichen liegt bei durchschnittlich 3h/Tag, auch Inhalte, die konsumiert werden, sind fragwürdig

Das kürzlich stattgefundene Handyexperiment war für viele eine Erleichterung;

Mit der intensiven Handynutzung in den Pausen findet keine Erholung statt;

Eventuell sorgt die Regelung am Anfang für Widerstand, vielleicht aber später für Erleichterung, Lehrpersonen sind bereit, Konflikte mit Schüler:innen auszutragen,

Die Eigenverantwortung funktioniert nicht, die Hausordnung wird nicht eingehalten, das Handy wird in den Pausen ständig zu privaten Zwecken (Spiele, Social Media) genutzt; durch die neue Regelung wäre das Wording ein anderes;

Wichtig wäre, die neue Regelung nicht als Verbot zu präsentieren, sondern als neues Miteinander in unserer Schule

In einer Umfrage innerhalb des Kollegiums waren immer über 80% für oder eher für die neuen Regelungen, Lehrpersonen sollen als Vorbilder agieren und ebenfalls auf die Handynutzung am Gang verzichten;

Auf die Frage, ob die neue Regelung eventuell erst mit den nächstjährigen 5. Klassen aufsteigend beginnen kann, antworten die Lehrpersonen, das sei nicht durchsetzbar weil es zu einer starken Vermischung der Klassen kommt;

Änderungen im Stundenplan würden über einen Bildschirm und den ausgehängten Stundenplan kommuniziert werden

Die neue Regelung soll nach ca einem halben Jahr evaluiert werden

Schüler:innen

Stehen dem Vorschlag skeptisch gegenüber

Sehen die neue Regelung als Eingriff in Privatsphäre , appellieren an die Selbstverantwortung der Oberstufenschüler:innen, zweifeln Fairness als Grund an – es gibt schließlich einen Altersunterschied zw. Oberstufe und Unterstufe, das Handy hat eine wichtige soziale Funktion, um die sie diese Regelung berauben würde; die Nutzung in der Pause ist ihre Freizeitgestaltung;

Stellen Frage nach den Konsequenzen – Antwort siehe Direktor

Stellen Frage nach Informationen über Stundenplanänderungen – siehe Lehrpersonen

Alternativer Vorschlag: Ab nächstem Jahr keine Nutzung in den Pausen ab der 5. Klasse aufsteigend, am Gang für alle verboten - Antwort siehe Lehrpersonen

Stellen die Forderung, dass im Falle einer neuen Regelung Lehrpersonen als Vorbild agieren

Frage nach Nutzung von Laptops / Tablets – Antwort siehe Direktor

Eltern:

Sie bestätigen, dass sich die Handynutzung in den letzten Jahren stark verändert hat und problematisch sein kann; Reizüberflutung in Pause dient nicht der Erholung; Fragen nach Regelung in Freistunden und Änderungen zu jetzt - Antworten siehe oben

Erachten es als besonders wichtig, die Schüler:innen mit ins Boot zu holen, Anreize schaffen, das mit zu tragen, fürchten sonst hohes Konfliktpotential zw. Lehrpersonen und Schüler:innen;

Ende der Diskussion

TRA: LuL stellen den Antrag zur neuen Handyreglung in der Oberstufe (siehe oben) + der Ergänzung, dass die Lehrpersonen als Vorbild agieren sollen.

Abstimmungsergebnis:

☐ ja, einstimmig ☒ ja, 6:2 ☐ nein, _____

Wie geht es weiter:

- Kick Off-Veranstaltung im September geplant
- Plakate zu Schulbeginn aufhängen
- SchülerInnen-Info vor dem Sommer – gemeinsamer SGA-Brief (+ GÖW, BAU) soll verfasst werden
- SV-Info über Instagram
- Infos über Umsetzung in anderen Schulen sollen eingeholt werden
- Evaluierung bis zur SGA-Sitzung im Februar

5) Die neuen Lehrpläne der Oberstufe – Basisinformation 1

Mit Beginn des Schuljahres 2027/28 werden in der Oberstufe – aufsteigend und beginnend in den 5. Klassen – neue Lehrpläne verordnet. In diesem Zusammenhang werden auch zwei neue Fächer eingeführt:

- a) Informatik und Künstliche Intelligenz“ (+ 1 Wochenstunde)
- b) Medien und Demokratie (+ 2 Wochenstunden)

Während für die 1 zusätzliche Stunde in Informatik eine Wochenstunde gekürzt werden muss (da sich die Gesamtwochenstundenzahl in der Oberstufe nicht verschieben darf), kann das Fach „Medien und Demokratie“ entweder als eigenes Unterrichtsfach (maturabel) geführt werden, oder integrativ in einem oder mehreren Fächern aufgehen (dabei muss dann aus den Fächern, in denen das neue Fach integriert wird, Unterrichtsstoff gestrichen werden).

Um die Möglichkeiten für das neue Fach zu schaffen, wurden die Stundentafeln der Oberstufe entsprechend adaptiert.

Lehrpläne und Stundentafeln können schulautonom geändert werden

Konkrete Inhalte sind noch nicht bekannt, aber Medien & Demokratie soll z.B. sehr praxisnah sein.

Es ist noch nicht geklärt, wer die Fächer unterrichten könnte, Lehrpersonen wurden auch noch nicht ausgebildet

In der Schule wird – sobald die jeweiligen Fachlehrpläne veröffentlicht werden – eine Steuergruppe gebildet, die sich um die Unterbringung der neuen Fächer annehmen wird.

Jedenfalls muss im SGA bis zur Lehrfächerverteilung für das Schuljahr 2027/28 (diese startet im März 2027) dazu eine Beschlussfassung erfolgen.

Daraus ergibt sich auch, dass die Termine für die SGA Sitzungen im kommenden Schuljahr neu angesetzt werden müssen.

Terminvorschlag für die SGA-Termine im kommenden Schuljahr 2026/27:

- Do, 22.10.2026
- Mi, 10.02.2027
- Di, 11.05.2027

Terminvorschläge werden von allen angenommen.

6) **Pausenordnung NEU**

In einer Klassensprecher-Sitzung vor ca. 1 Monat wurde folgender Vorschlag ausgearbeitet:

Vorschlag Schüler*innen: Pausen immer von X:50 – X:00 Uhr , nur zw. 5. & 6. Stunde sollen 5 Minuten bleiben (12:50 -12:55 Uhr)

Schüler:innen stellen den Antrag auf die Änderung der Pausenzeiten

Abstimmungsergebnis:

☐ ja, einstimmig ☒ ja, 7:1 ☐ nein, _____

Wie geht es weiter:

- Evaluierung bei 3. SGA-Sitzung, 11.5.2027

7) **Allfälliges:**

- Informationen, die für alle interessant sind bzw. Plakate, die ausgehängt werden bitte an Emilia Peterka schicken - sie verwaltet den Instagram-Account der SV
- Frage nach Sommerfest: Eventuell in 2 Jahren wieder (Abstimmung unter Lehrpersonen), organisatorischer Aufwand ist sehr groß und das Begrüßungsfest hat sich als „Schulfest“ etabliert;
- Schülervertretung möchte eine Infoveranstaltung für OS im Mehrzwecksaal über die Arbeit der Landesschülervertretung Ende Mai /Anfang Juni abhalten

Beginn: 18:30 im Raum „Seminarraum“

Ende der Sitzung: 19:52